

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Chemnitz, den 15. Dezember 1906,
Zwickauerstr. 62.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

Friedrich Feller

eine **Buchhandlung**, verbunden mit **Leihbibliothek**, errichtet habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber um gefl. Zusendung von Prospekten, Plakaten, Probenummern und Verlagskatalogen.

Meine Vertretung habe ich Herrn V. V. Rittler in Leipzig übertragen, der stets in der Lage sein wird, Barpakete für mich prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Feller.

Mitteilung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß der unterzeichnete Verlag nunmehr auch die Zeitschrift „Natur u. Glaube“ vom Verlag Bernklau, Leutkirch, käuflich erworben und mit „Natur u. Kultur“ verschmolzen hat, daß also die Fortsetzung derselben unter Natur u. Kultur geliefert wird.

Natur und Kultur. Monatl. 2 Hefte (gr. 4^o) à 32 S., reich illustr. Vierteljährl. ord. M 2.—, netto M 1.40.
Freierpl. 11/10.

Probehefte stehen zur Verfügung.

Bestellungen erbitten wir direkt nach München, die Expedition erfolgt über Leipzig.

Verlag der Zeitschrift **Natur u. Kultur**, München 23.

Ich vertrete von heute ab die Firma

Soll u. Haben, G. m. b. H.,
Verlagsanstalt

in Berlin SW. 47, Kreuzbergstr. 22

Leipzig, den 18. Dezember 1906.

F. Volckmar.

Ich übernahm die Vertretung des

Waldheimat-Verlag

in Dresden, Eisenstein und Leipzig.

Leipzig, den 18. Dezember 1906.

Carl Cnobloch.

Verkaufsanträge.

Angeesehenes, solides Sortiment, seit 40 Jahren bestehend u. 30 Jahre in demselben Besitz, in schön gelegener Stadt am Harz, ist zu verkaufen. Gymnasium, höhere Töchterschule, viele Pensionate und großer Fremdenverkehr. Umsatz 35 000 M, steigend. Die Stadt ist in stetem Wachsen begriffen. Nur wirkliche, zahlungsfähige Reflektanten wollen sich unter M. S. 4279 mit Angabe ihrer Mittel an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Kauf oder Beteiligung.

Einer meiner Geschäftsfreunde in kleiner Stadt Westfalens beabsichtigt wegen vorgeschrittenen Alters sein Geschäft zu verkaufen oder Teilhaber aufzunehmen.

Umsatz ca. M 30 000.—

Erforderliches Betriebskapital mindestens M 10 000.—

Strengste Diskretion wird zugesichert.

Angebote u. L.W.H. 5144 an F. Volckmar in Leipzig.

Kleiner, junger, belletristischer Verlag mit guten, festen Autorenverbindungen und steigendem Umsatz preiswert wegen Arbeitsüberbürdung zu verkaufen. Angebote unter 4291 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Hamburg. Bremen.

Für ein periodisches, internationales Verlagsunternehmen (gesetzl. geschützt, konkurrenzlos!), im In- u. Auslande beifälligst aufgenommen, wird successive Einlage von etwa 50 000 M baldigst gesucht. Bedeutende Gewinnchancen durch Absatz und Inseratengeschäft! Event. Vergesellschaftung oder Verkauf. Angebote erbeten unter # 4296 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuch.

Einem fleißigen jüngeren Verlagsbuchhändler bietet sich vorzügliche Gelegenheit, einem altangesehenen lukrativen Verlagsgeschäft mit einer Einlage von 60—80 000 M beizutreten.

Nur Herren mit ersten Referenzen und den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung ihrer strengsten Diskretion weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Verlage:

„Ein zweiter Strauß“

Lieder, Gedichte und Balladen

VON

Jus Overbeck

nebst Anhang: Zwei Liederkompositionen, Texte von Jus Overbeck aus „Ein Liederstrauß“ 1904,

Musik von Julius Janßen.

Preis geb. M. 2.—, M. 1.50 netto.

Koepfensche Buchhandlung

Hans Hornung

in Dortmund.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck, München

Jetzt besonders absatzfähig:

Reichstags- Wahlgesetz

und

Wahlreglement

in der Fassung vom 28. IV. 1903.

Mit den amtlichen Anlagen (Wahlprotokolle, Verzeichnis der Wahlkreise etc.).

Textausgabe mit Sachregister.

In Taschenformat, rot kartoniert

Preis M. —.60.

Das Bändchen enthält auch den — nur in den Reichstags-Drucksachen veröffentlichten — Bericht der Wahlprüfungs-Kommission 1893/98, der für die Beurteilung der Verstöße gegen die Wahlvorschriften maßgebend geworden ist.

Für jeden Wähler, jeden politisch Interessierten wichtig; das Gesetz schreibt vor, daß in jedem Wahllokal ein Abdruck des Wahlgesetzes und Wahlreglements aufliegen muß.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33 1/3%,
bar 40% und 9 8, 57/50, 115/100.

Soeben erschien:

Das Spielzeug

in seiner Bedeutung
für die Entwicklung des Kindes.

VON

Max Enderlin
in Mannheim.

(Beiträge zur Kinderforschung und Heilerziehung. XXIV. Heft.)

IV und 40 Seiten. Preis 75 J.

Langensalza.

Hermann Beyer & Söhne
(Beyer & Mann).

1724*